

Kontakte

Frühjahr 2022

Gemeindebrief für
Rüdinghausen / Schnee



Zum Frieden hat euch Gott berufen. (1. Korinther 7,15)

Liebe Gemeinde in Rüdinghausen und Schnee

Presbyter



Oliver Euler ist einer von über 5.000 PrebyterInnen der westfälischen Kirche. Zweimal wurde der Familienvater gefragt, ob er ehrenamtlich im Presbyterium der Kirchengemeinde Rüdinghausen/Schnee, also dem Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde, mitarbeiten würde. Beim dritten Mal sagte er „Ja“. Und warum?

O. Euler: „Zum einen, weil ich wiederholt gefragt worden bin und zum anderen, weil es die logische Folge war aus meinem Engagement im Kindergarten als Elternbeiratsmitglied und dann als Gründungsmitglied des Fördervereins.“

Seit 2019 entscheidet er mit den anderen Presbyterinnen und Presbytern, welchen Weg unsere Kirchengemeinde im Ort eingeschlagen soll. Und das ist eine herausfordernde Aufgabe.

O. Euler: „Es ist eine gemeinsame Führungsarbeit und es ist momentan so, dass die Mittel natürlich wenig sind, die finanziellen Mittel oder auch die Unterstützung durch die Kirchenmitglieder. Relativ wenige engagieren sich dort und das wieder anzuschieben, auch gerade in Corona-Zeiten, ist eine besondere Herausforderung.“



Doch gerade diese Herausforderungen reizen ihn. Mit einer Fundraising-Aktion vor Weihnachten sorgte er gemeinsam mit Tatjana Jütte, Volker Buschmann und dem Presbyterium dafür, dass innerhalb kürzester Zeit über 15.000 Euro für die Dachsanierung der Kirche in Rüdinghausen gesammelt wurden.

O. Euler: „Spaß macht zu sehen, dass man doch durchaus erfolgreich sein kann, wenn es zum einen darum geht Leute zu bewegen wieder aktiv zu werden oder auch wenn man jetzt über das Fundraising mehr Leute an sich binden kann, an die Kirchengemeinde und sieht was für Resultate dabei rauskommen. Das ist schon ein besonderes Gefühl.“

Dabei hat das Presbyterium seiner Einschätzung nach einiges bewegt, gerade auch in der Corona-Zeit:

O. Euler: „Ich bin begeistert, dass wir in der Corona-Zeit vieles Neues gemacht haben, digital unterwegs waren, aber auch analoge Sachen wie zu Ostern die Osterspaziergänge angeboten haben und was Neues gewagt haben. Und wenn ich mit anderen aus anderen Gemeinden spreche, dann sind wir sehr gut dabei und haben viel bewegt und bewirkt.“

Und welche Aufgaben müssen in Zukunft angepackt werden?

O. Euler: „Zum einen indem man das Angebot mal überdenkt und vielleicht auch neue Dinge wagt, aber auch das Kirche sich von Altem trennt und insbesondere auch in die sozialen Medien geht. Also wir haben den Gemeindebrief, als altes Medium, wir haben Aushänge, aber das wir in den sozialen Medien unterwegs sind, ist eigentlich noch unterrepräsentiert. Und wenn wir nicht an die Menschen herangehen, können wir auch nicht erwarten, dass die Menschen zu uns kommen.“

Oliver Euler ist es wichtig, dass die Kirche auch in Zukunft bei den Menschen bleibt.

O. Euler: „Also die Kirche wird es schwer haben in Zukunft, aber sie muss halt den richtigen Weg einschlagen und vor allen Dingen vor Ort präsent bleiben und da sehe ich momentan doch einen gewissen Rückzug aus der Fläche und das ist aus meiner Sicht eine Entwicklung, die man zurückschrauben muss. Also wir müssen vor Ort bei den Menschen bleiben und nur so können wir Kirche bewahren und Kirche leben“.

Ihr Pfr. Carsten Griese

„Und lasst uns aufeinander achten und uns gegenseitig zur Liebe und zu guten Taten anspornen.“ - Hebräer 10,24

- KINDERGARTEN - FAMILIENZENTRUM -

Heute blicken wir als Förderverein der Kita gemeinsam auf das Jahr 2021. Mit all seinen Herausforderungen, Unwegsamkeiten, Not-situationen und Fragen, die noch nicht beantwortet sind, stellen wir dennoch fest, dass wir alle einen wertvollen Beitrag zur Bewältigung dieser nicht so einfachen Wegstrecke geleistet haben!



Auf dem Martinsmarkt war dieser Zusammenhalt gut spürbar und wurde durch das Engagement vieler Eltern und Ehrenamtlicher zu einem gelungenen Fest, welches sogar 750€ für die Kinder einbrachte. Wir danken allen dafür sehr!

Ebenso sind am Nikolaustag über das Fundrasingprojekt **Heimathelden brauchen Möglichmacher** der Volksbank rund 500€ Spenden zu unserem angestrebten Niedrigseil-Klettergarten hinzugekommen. Eine tolle

Zuwendung, die wir sehr bemerkenswert finden! Wir möchten an diesen Erfolg anknüpfen und sammeln dieses Jahr erneut für unser „neues Außengelände“. Zu Ostern wird es hier erneut einen Spendentag geben. Wir dürfen erleben, dass viele Menschen die Kinder und die Situation des Kindergartens sehen und dazu beitragen möchten, dass ein gutes Vorankommen und eine Erholung der krisenhaften Einbrüche möglich werden! Daher hoffen wir für 2022 auf eine starke, mutige Gemeinschaft, die uns im Miteinander bereichert und den Kindern und Familien eine wohlige Kindergarten-Herberge und viele glückliche Momente schenkt!



Endlich raus in den Sommer!

Ratz+Fatz Camp für Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren nach Friesoythe

vom 25.06. bis 08.07.2022



- Leistungen:** Fahrt im modernen Reisebus ab Witten,
Unterkunft, Vollverpflegung, Programm mit Ausflügen
Zimmer und Zelte
- Unterbringung:**
- Staffelpreise:** 480,00 € bis 288,00 €
- Leitung:** Hans Werner Ludwig
- Infos:** 02302-9142713 (07.00 - 12.00 Uhr)
kirschner@kirche-hawi.de

ANMELDUNG:





KAROLINE SCHLÖSSER

Kreisstraße 117 · 58454 Witten

Telefon 0 23 02 / 80 95-0

Telefax 0 23 02 / 80 17 95



- | | | |
|----------------------|---------------|-----------------------|
| ☉ Wärmepumpen-Anlage | ☉ Bäder | ☉ Moderne Heiztechnik |
| ☉ Solaranlage | ☉ Sanierung | ☉ Energieberatung |
| ☉ PV-Anlage | ☉ Renovierung | ☉ Wartung |
| ☉ Regenwassernutzung | | ☉ 24 Std. Notdienst |

Marktweg 95 a in 58454 Witten

Tel.: 02302 392620, Fax: 02302 392610, Email: info@ihr-monteur.de

Aus der Weihnachtszeit 2021



...auch in diesem Jahr konnte die Grundschule keinen Weihnachtsgottesdienst in der Kirche feiern. So fand er mit Pfr. Carsten Griese wieder in der Schulaula statt. Ein bekanntes Puppenspielerhepaar, welches gerade zu Besuch aus Alaska in Witten weilte, konnte zu diesem Termin eingeladen werden. Den Kindern wurde so ein eindruckliches Weihnachtsstück präsentiert.



... mit großartigem Einsatz stellten die KonfirmandInnen den Kindern ihre Hilfe beim Basteln in der Kreativhütte auf dem Wittener Weihnachtsmarkt zur Verfügung.

Weihnachtsgottesdienst 2021

Endlich war es möglich... Die Heilig Abend-Gottesdienste konnten wieder durchgeführt werden. Wurden noch im vorletzten Jahr wegen eines verhängten Lockdowns alle Weihnachtsgottesdienste abgesagt, so konnten jetzt die vorbereiteten Ideen eines Stationengottesdienstes zusammengetragen und umgesetzt werden. Ab dem frühen Nachmittag bis zum frühen Abend konnten die angekündigten Stationen besucht werden. In mehreren kleinen Gruppen liefen die Besucher von einem Ort zum anderen.

Eine Station stand vor dem Gemeindehaus zur Begrüßung und



Einstimmung auf Weihnachten. Entlang an Kerzen, Lichtern, Sternen und Weihnachtsbäumen ging es weiter zur zweiten Station. Hier wurde von den KonfirmandInnen das Krippenspiel aufgeführt. Zur letzten Station ging es dann

hoch zur Kirche. Dort stimmte die CrossHouse-Band mit weihnachtlichen Musikstücken und besinnlichen Beiträgen in multimedialen Bild- und Lichtstimmungen auf die kommenden Weihnachtstage ein. Interessant ist noch zu erwähnen, während anderorts Regen in nicht unerheblichen Mengen fiel, blieb Rüdinghausen in dieser Zeit davon verschont und die Veranstaltung blieb im Trockenen.

Natürlich kann so ein großes Projekt nur durchgeführt werden, wenn viele Mitarbeiter und Ehrenamtliche sich engagieren. Jeder und jede hat hier



bei liebevoll seine und ihre Idee, Kraft und Zeit zur Verfügung gestellt und

Weihnachtsgottesdienst 2021

somit den Kindern und Familien ein stimmungsvolles, fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest näher gebracht.



Gärtnermeister *Holger Flohr*

... seit 1992 Ihr Gärtner für alle Fälle !

Friedhof - Garten - Floristik



- Grabgestaltung + Dauergrabpflege
- Garten- und Grundstückspflege
- Trauerfloristik
- Floristik + Deko zu jedem Anlass

Büro:

Kermelberg 62

58453 Witten

Tel.: 02302 - 80 1818

www.gartenbau-flohr.de

team@gartenbau-flohr.de

Mobil: 0171 - 54 50 223

Blumenhaus:

Goethestr. 29

58300 Wetter

Tel.: 02335 - 7 11 62

Neues von Masithi

Der bisherige Singkreis „Masithi“ hat die Corona-Zeit als Chance zur Veränderung genutzt und ein grundlegendes Upgrade bekommen. Nicht nur, dass wir uns in „Masithi Gospel Singers“ umbenannt haben, sondern wir haben auch eine neue Chorleiterin: Christiane Hartmann. Wir kannten Christiane und ihren Mann Hauke Hartmann von dem Chorprojekt zum Evangelischen Kirchentag 2019 und waren damals schon sehr begeistert, wie sie mit uns die Lieder zum Kirchentag einstudiert hat. Christiane ist mit so viel Herzblut, Leidenschaft und Energie dabei und wir lassen uns gerne mitreißen. So haben wir jede Möglichkeit, die sich während der Corona-Pandemie geboten hat, zur Probe genutzt. Derzeit gilt für Chorproben die 2G Plus-Regel.

Wir sind ein gemischter Chor und singen mehrstimmig. Jeder, der mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Wir sind alle keine Profisänger, sondern haben Freude am Singen. Noten- und Englischkenntnisse sind nicht erforderlich, zudem kennt Singen kein Alter! Ganz besonders freuen wir uns auf Verstärkung durch Männerstimmen.



Unsere Probe beginnt regelmäßig mit dynamischen Stimmaufwärmübungen, die nicht nur die Stimme schulen, sondern auch für gute Stimmung sorgen. Christiane kann aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung auf ein umfangreiches Repertoire an Liedern zugreifen und überrascht uns mit vielen neuen Songs - insbesondere aus dem Gospelbereich. Neben Stimmtraining, Gehörbildung und Rythmusübungen erlernen wir auch die richtige Aussprache, um den echten Gospelsound überzubringen. Wir sind am Ende der Probe oft selber überrascht, was Christiane aus uns herausholt und freuen uns über das tolle Ergebnis.

Wir hoffen sehr, dass wir bald unser Können und unser neues Repertoire präsentieren dürfen - sei es beim Gottesdienst oder bei einem Konzert. Daher einfach vorbeischaun, mitmachen und sich mitreißen lassen, jeden Mittwoch von 19:30 bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus Rüdinghausen!




Friseur- Salon Janette

Brunebecker Str. 26

58454 Witten

Tel.-Nr. 02302 80 918

 0177 4387133

Mit und ohne Termin!

Auch während der Pandemie sind wir für Sie da!

Auszug aus unseren Leistungen:

- Physiotherapie
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Physiotherapie bei neurologischen Erkrankungen
- Klassische Massagetherapie
- Kiefergelenksbehandlungen
- Wärmeanwendungen (Heißluft o. Naturmoor)
- Eisbehandlung
- Tapeanlagen
- Entspannungsübungen nach Jacobsen
- Hausbesuche

Alle Kassen und Privatpatienten!

Selbstverständlich legen wir äußersten Wert auf Sauberkeit und Hygiene, um Ihnen eine möglichst sichere Behandlung gewährleisten zu können.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bleiben Sie gesund!**



Praxis für Physiotherapie
Simone Lederer

Brunebecker Str. 39, 58454 Witten
Tel.: 02302 – 96 284 51
www.physiotherapie-simone-lederer.de

**Jetzt auch mit
Krankengymnastik am Gerät**

Bilder aus dem Gemeindeleben



...ein voller Saal mit Zuhörern nahm im November im Gemeindehaus an der Podiumsdiskussion zur Sterbehilfe teil.

...in einer Zeit der entspannten Corona-Situation gab es für die Jugendlichen auch mal wieder eine Gelegenheit sich zu treffen und zu feiern.



...der alljährliche Volkstrauertag zum Gedenken der Opfer der Kriege war im letzten November besonders bewegend. Vorgetragen wurden Begebenheiten und Gedanken, sodass deutlich wurde, dass die damaligen Geschehnisse noch bis in die heutige Zeit hineinwirken.



**Sicher wie
Fallschirmspringen.
Vom 1-Meter-Brett.
Mit Schwimmflügeln.**

**Kredit auf Nummer
Sparkasse.**

Bei uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Hauptsache, immer mit sicherem Gefühl. Jetzt Kredit sichern unter sparkasse-witten.de/privatkredit

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Witten**

Kunst & Kirche

Zeitgenössische Malerei im Dialog von Körpergefühlen und -empfindungen

Der Künstler Eberhard Bitter beschäftigt sich im Kern seiner figurativ-expressiven Malerei mit der Darstellung des Menschen und widmet sich neben dem figürlichen Menschenbild besonders der Gestaltung von Körpern mit deren Bewegungen und dem Ausdruck von zwischenmenschlichen Beziehungen und Dialogen. Seine Körper- und Menschenbilder zeigen direkt Befindlichkeiten und Stimmungen, die die Widersprüchlichkeiten des menschlichen Lebens in der jeweiligen Intensität widerspiegeln.

Der 1960 im nordrhein-westfälischen Wanne-Eickel geborene Künstler Eberhard Bitter steht als zeitgenössischer Künstler der figurativen Malerei und Zeichnung in der Tradition des expressiven Realismus. Für ihn steht das Motiv des Menschen im Mittelpunkt seines künstlerischen Schaffens. Dabei verzichtet Bitter in seinen



Darstellungen häufig auf jegliche Attribute sowie auf eine nähere Verortung der dargestellten Menschen in seine Umgebung. Teilweise fällt dem Betrachter auf, dass der einzeln dargestellte Mensch oder die Figurengruppe in eine nicht näher spezifische Hintergrundszene eingebettet ist und gleichzeitig die menschlichen Erscheinungsbilder in seiner bloßen Nacktheit und Ursprünglichkeit thematisiert werden. Seine lebendige Pinselführung wird meistens dadurch verstärkt, dass er durch einen gewünschten pastosen Farbauftrag eine Oberflächenbeschaffenheit auf der Leinwand entstehen lässt - man kann sagen eine Bitter-typische Oberflächenästhetik - welche interessante Strukturen zulässt und seine Malerei als unverwechselbares Medium betont.

In Eberhard Bitters „Körperbildern“ - wie er sie selbst bezeichnet - bestehen die figürlich-expressiven menschlichen Figurengruppen seine unverkennbare Ästhetik. So wird der aufmerksame Betrachter beispielsweise in den beiden Arbeiten „Trag-Weite“ (2021) und „Über-Stützung“ (2020) die

künstlerische Ausdrucksstärke in den teils ungewöhnlichen Perspektiven und Haltungen der dargestellten Körper entdecken. Technisch virtuos modelliert der Künstler die Kommunikation der einzelnen Figuren mit ihren anatomischen Bewegungen zu zwischenmenschlichen Körperfacetten, wodurch auch Gefühle und Handlungsweisen wie Zuneigung, Nähe, Gemeinsamkeit, Schmerz, Freude und Glück direkt zum Ausdruck kommen - es sind spannungsgeladene Körpergefühlbilder mit Empfindungen, die ein faszinierendes Spektrum der menschlichen Kommunikation beschreiben.

Diese akzentuierten Körperempfindungen drängen sich dem Blick des Betrachters aus dem Bildzentrum der Arbeit „Zentriert“ (2019) regelrecht auf, wobei die dargestellte Figurengruppe durch deren kräftiges Inkarnat der weiblichen Person und den blau-rötlichen Partien im Umfeld geprägt wird. Gerade hier erfährt man durch die vom Künstler gewählten Farbtöne eine Steigerung der Bildwirkung, die für die Darstellung nackter menschlicher Körperpartien verwendet werden. Gemischt wird das Inkarnat aus den Farben Rot, Blau und Grauweiß sowie weiteren passenden Tönen wie Ocker und verschiedenen Brauntönen. Erst allmählich lösen sich Details aus der dynamisch vorgetragenen Malerei des jeweiligen Bildes, wie sie ganz typisch im Œuvre Eberhard Bitters zu finden sind.



„Farb- und Hell-Dunkel-Kontraste sind für mich wichtig“, betont Eberhard Bitter. „Gesichter von interessanten Typen sind für mich spannend, wenn sie ab einem bestimmten Alter vom Leben gekennzeichnet sind - sowohl positiv wie negativ“. Seine „Ausdrucks-Köpfe“ appellieren an das Einfühlungsvermögen des Betrachters. Sie suchen den Kontakt, zeichnen sich durch vielsagende Blicke aus, schauen einen aufmerksam an. Mit größter Spontanität und reliefhaft-pastosem Farbauftrag erarbeitet Eberhard Bitter ein höchst expressives Gesicht, das durch seine leuchtend-intensive Farbigkeit und den kräftigen Malduktus besondere Dynamik erreicht.

Auch Eberhard Bitters konkrete „Portrait-Köpfe“ verschiedener Persönlichkeiten des öffentlichen und privaten Lebens zeichnen sich durch seinen charakteristischen Pinselduktus verstärkt aus. Zu den jüngsten Arbeiten des Künstlers zählen Portraits von Persönlichkeiten wie Konrad Adenauer, Willy Brandt oder Angela Merkel, aber auch Wolfgang Niedecken, Moritz Bleibtreu, Prince oder Amy Winehouse, deren Werkreihe das Spektrum seiner Malerei seit 2018 erweitert. In den en face angelegten Portraitdarstellungen der Düsseldorfer Musiker um den Sänger Campino „Die Toten Hosen“ (2018) bedient sich der Künstler Eberhard Bitter virtuos seiner Farbpalette und entzündet ein regelrechtes Feuerwerk expressiver Farbigkeit. Dabei erreicht er in seiner Suche nach dem inneren Ausdrucksgehalt der jeweiligen Portraits alleine durch die verwendeten Farben eine unvergleichlich eindringliche Charakterisierung der portraitierten Personen.



Mit dem markanten Doppelportrait von Angela Merkel „Authentisch“ (2021) konnte der Künstler die vielschichtige Kanzlerschaft in seinem Duktus kontrastreich darstellen. Erstmals in seinem künstlerischen Œuvre stellt er eine Persönlichkeit auf diese Weise in den Mittelpunkt, der im Gesicht die positiven, wie auch die nachdenklichen Lebensspuren anzusehen sind. Es sind Spuren des realen Lebens. Hiermit projiziert der Künstler eine 16-jährige Kanzlerschaft in einem Bild mit den hinterlassenen Spuren eines Politikerlebens. Der Betrachter erkennt die Spuren der facettenreichen Emotionen bei diplomatischen Gratwanderungen mit teils nicht immer angenehmen Verhandlungspartnern und Politikern ungleicher Wellenlänge - ein Wechselspiel zwischen nachdenklicher Kompromissuche und dem persönlichen Engagement der dargestellten Persönlichkeit. An der Realität orientiert hält der Künstler im Rahmen dieses Wechselspiels zwei stark ausgeprägte Seiten einer authentischen Person fest, wo er etwas aus dem Inneren nach außen darstellt. Diese malerische Eigendynamik ist das Lebendige an dieser künstlerischen Interpretation.



Eberhard Bitter gehört zu den Protagonisten einer Malerei, der mit seiner kraftvollen künstlerischen Energie und authentischen Hinwendung zur Gegenständlichkeit mit kräftiger Farbigkeit und heftigem Malduktus den geschaffenen Werken seinen unverwechselbaren Kunststil mit der Bitter-typischen Oberflächenästhetik geprägt hat. Seine Werke sind Belege für eine zeitgenössische Kunst, die auch in der traditionellen Malerei verwurzelt sind. Zu den figürlichen Szenerien und der Werkreihe von „Kopf-Portraits“ sind eine weitere faszinierende Facette von Werken mit Baum-, Landschafts- und Felskörpern - wie beispielsweise „Zugehörig“ (2017) - in seinem künstlerischen Œuvre zur Seite gestellt, die teilweise einen Dialog in eine andere Welt zulassen.



Insgesamt überführt der Künstler Eberhard Bitter die figurativ-expressive Malerei im Dialog von dargestellten Körpergefühlen und -empfindungen in seinen Werken in eine interessante Symbiose - der Blick wird zum Einblick und Ausdruck!

Detlef H. Mache

Infos: Stiftung@Bildung-Kultur.org - Fotos: © Eberhard Bitter & Mache-Stiftung

Bestattungen

Martin Schulze

Bestattungen jeglicher Art

Überführungen

Erledigungen sämtlicher Formalitäten

Ardeystraße 321 58453 Witten

Telefon 02302 80528

Gottesdienstplan März - April 2022

So. 6. März	Gottesdienst 11.00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Stephan Zeipelt
So. 13. März	Gottesdienst 11.00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Vik. Luisa Großelohmann
So. 20. März	Ausstellungseröffnung 11.00 Gemeindehaus Rüdinghausen <i>mit KonfirmandInnen-Vorstellung</i>	Pfr. Carsten Griese, Detlef Mache & Helmut Veit
So. 27. März	Gottesdienst 11.00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Diak. Jürgen Jeremia Lechelt
So. 3. April	Familien-Gottesdienst 11.00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
So. 10. April Palmsontag	Gottesdienst 11.00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Vik. Luisa Großelohmann
Do. 14. April Gründonnerstag	Tischabendmahl 18.00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
Fr. 15. April Karfreitag	Gottesdienst 11.00 Kirche Rüdinghausen	Vik. Luisa Großelohmann
So. 17. April Ostersonntag	Gottesdienst 8.00 Gemeindehaus Schnee Gottesdienst 11.00 Kirche Rüdinghausen <i>mit anschl. Osterspaziergang</i>	Vik. Luisa Großelohmann & Pfr. Carsten Griese
Mo. 18. April Ostermontag	Kooperations-Gottesdienst 11.00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
So. 24. April	Familien-Gottesdienst 11.00 Gemeindehaus Schnee	Vik. Luisa Großelohmann

„Ich brauche Christus, nicht etwas, das ihm ähnelt.“

Clive Staples Lewis

Gottesdienstplan Mai - Juli 2022

So. 1. Mai Tag der Arbeit	Maiandacht 10.00 Gärtnerei Overhoff	Vik. Luisa Großelohmann & Pfr. Carsten Griese
So. 8. Mai	Gottesdienst 11.00 Kirche Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
So. 15. Mai	Open-Air-Gottesdienst 11.00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
Sa. 21. Mai	Konfirmation Rüdinghausen	Vik. Luisa Großelohmann & Pfr. Carsten Griese
So. 22. Mai	Taufest 11.00 Freibad Annen	Pfr. aus dem Kooperationsraum
Do. 26. Mai Himmelfahrt	Gemeinschaftsgottesdienst 11.00 Wartenberg	Pfr. aus Witten
So. 29. Mai	Brunchgottesdienst 11.00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Vik. Luisa Großelohmann
So. 5. Juni Pfingsten	Gottesdienst 11.00 Kirche Rüdinghausen	Vik. Luisa Großelohmann & Pfr. Carsten Griese
Mo. 6. Juni Pfingstmontag	Gottesdienst 15.00 Zeche Nachtigall	ACK Witten
So. 12. Juni	Familien-Gottesdienst 11.00 Kirche Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
So. 19. Juni	Kooperations-Gottesdienst 11.00 Friedenskirche Annen <i>„Gottes kleine Helden“</i>	Liederpfarrer Bastian Basse
So. 26. Juni	Alm-Gottesdienst 11.00 Haus Almfrieden	Pfr. aus dem Kooperationsraum
So. 3. Juli	Gottesdienst 11.00 Kirche Stockum <i>Sommerkirche</i>	Pfr. aus dem Kooperationsraum

„Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger
seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.“ - Joh. 13,35

Neues zum „Dachschaden“

„Bleibt behütet.“

Das wünschen wir einander oft beim Abschied. In unserer Gemeinde fügt mancher im Stillen hinzu: „Und mögen wir in der Kirche bedacht bleiben.“

Da die Restaurierung des Daches voraussichtlich 45.000 Euro kosten wird, musste das Presbyterium die Gemeinde Ende 2021 unter dem Motto „Wir haben einen Dachschaden“ um Spenden bitten. Im selben Zug sollen auch die seitlichen Fenster entrostet und neu gestrichen werden.

Über die Großzügigkeit vieler Gemeindemitglieder können wir uns nun freuen. Bisher sind über 15.000 Euro zusammengekommen. Darin beinhaltet ist auch eine großzügige Spende der Firma Ostermann bei der wir uns besonders bedanken wollen. Im Namen der ganzen Gemeinde sagt das Presbyterium dafür von Herzen „Vielen Dank!“ Noch reicht es allerdings nicht, um uns von dem Dachschaden zu befreien. Deshalb hoffen wir auch weiterhin auf die Spendenbereitschaft der Gemeinde, damit wir Weihnachten 2022 wieder wohl behütet und gut „bedacht“ gemeinsam in unserer Kirche feiern können.



Neuer Bücherschrank



Im Gemeindehaus Rüdinghausen steht jetzt ein Bücherschrank aus einem gespendeten und restaurierten Kleiderschrank. Unter dem Motto

- Stöbern - Entdecken - Lesen -

können Bücher mitgenommen und auch gerne Lesenswertes mitgebracht werden. Der Schrank dient als Tauschbörse und wird ab dem Sommer vor dem Gemeindehaus Besucherinnen und Besuchern jederzeit zugänglich gemacht. Schauen Sie doch nach dem nächsten Gottesdienst einfach mal rein, die ersten Bücher warten bereits.

OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Über
120.000
Artikel
auf ostermann.de
im Online-Shop



Ooh,
wie vielfältig!

5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!

EINRICHTUNGSHAUS
OSTERMANN

Alles sofort für
Dein Zuhause

TRENDS

by OSTERMANN

Alles sofort
fürs Kind

Baby
TRENDS

by OSTERMANN

Design
zum
In-Preis!

LOFT

by OSTERMANN

KÜCHEN-
FACHMARKT

**KÜCHEN
CENTRUM**

OSTERMANN.de

WITTEN

A44, Abf. Witten-Annen 45 Gewerbegebiet Annen
Fred-Ostermann-Straße 1 · 58454 Witten · Telefon 02302.9850

Das Zuhause des Wohnens

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fred-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 20.00 Uhr



EINSTEIGEN UND ENTSPANNEN

an Bord der MS Schwalbe II

MIT
ABSTAND.
Natürlich.

**Ticket-Reservierung
erforderlich!**

Genießen Sie das Ruhrtal von seiner besonderen Seite.

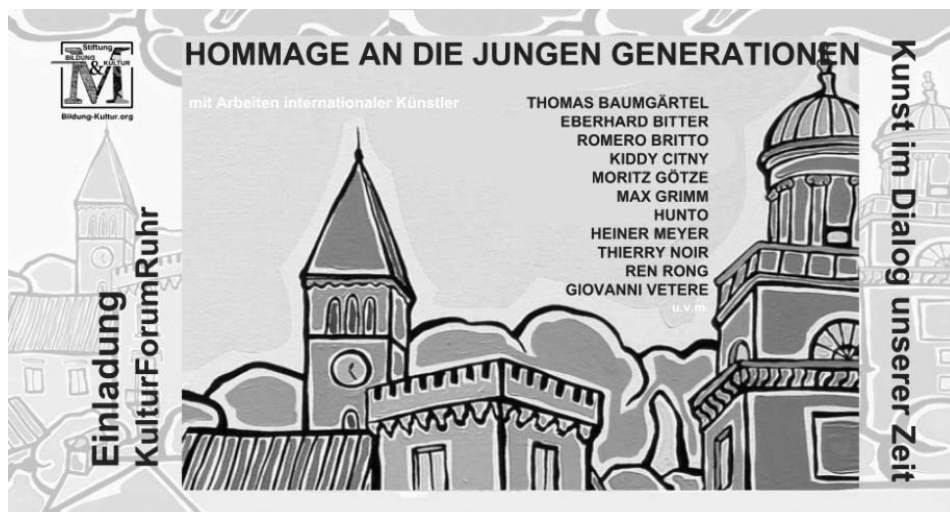
Wir freuen uns sehr, Sie wieder an Bord der MS Schwalbe II begrüßen zu dürfen – natürlich unter Einhaltung der vorgegebenen Sicherheits- und Hygieneregeln. Informationen zur Anlegestelle, zum aktuellen Fahrplan, zu den Preisen sowie der Ticket-Reservierung erhalten Sie auf unserer Internetseite.

Kunstaussstellung

Weltweit beschäftigen sich Künstler mit zentralen Themen eines verantwortungsvollen Handelns mit gesellschaftlichen Werten in der Bildung, Kunst und Kultur. Unter dem Motto „Verantwortung & Zukunft“ zeigt nun eine erste Kunstaussstellung ab dem **19. März 2022** unter dem dem Titel

„Hommage an die jungen Generationen“

einen spannungsreichen Querschnitt von künstlerischen Werken renommierter Künstler.



In einem unverwechselbaren Dialog mit der Sprache der Kunst schlägt die Ausstellung den Bogen von Künstlern der zeitgenössischen Kunst wie Thomas Baumgärtel über Kiddy Citny & Thierry Noir über Moritz Götze, Friedensreich Hundertwasser und Roy Lichtenstein bis hin zu Julian Schnabel und Ren Rong.

Parallel zur Ausstellung sind weitere Termine, Dialoge im KulturForum, Kuratoren-Führungen, ImpulsWorkshops und andere Events geplant.

Eröffnung

Sa 19. März 11 - 14 Uhr & So 20. März 11 - 17 Uhr
Rüdinghauser Kirche

Infos & Programm 2022

unter: KulturForumRuhr@Bildung-Kultur.org



Angebote der Evangelischen Erwachsenenbildung 2022

Bildung Aktiv - Alpenexpedition 2022

03.07.- 09.07.2022

Unterkunft: Seminarhaus Grainau (Garmisch-Partenkirchen)

Einwöchige Wander-Exkursion in die Zugspitzregion

Bei täglichen Wandertouren in beeindruckender Landschaft beschäftigt sich die Gruppe mit den Auswirkungen des Klimawandels in der Alpenregion. Hierbei stehen Begegnungen mit Klimaforschern des Schneefernerhauses



(Forschungsstation), einer Biologin im Murnauer Moos, einem Bergbauern, einem Förster, einem Klimaschutzmanager und einem Bergführer auf dem Programm. Die Grundidee der Tour besteht darin, als Gruppe gemeinsam wandernd im Alpenraum unterwegs zu sein und sich

dabei auf unterschiedlichste Art und Weise mit den Anzeichen des Klimawandels auseinander zu setzen. Der Aspekt des Erlebens einer fantastischen Naturlandschaft geht dabei einher mit fachlichen Inputs.



Vater + Kind Aktiv - Wir sind dann mal weg!

03.06.- 06.06.2022

Unterkunft: Jugendherbergen und Vereinsheim

Mehrtägige Wander-Tour für Väter mit Kindern im Alter von 9 - 14 Jahren

Natur pur erleben - gemeinsam unterwegs sein - ein paar Tage raus aus dem Alltag! Väter mit ihren Kindern sind eingeladen, sich der Herausforderung dieser Mehrtages-Tour zu stellen. Gemeinsam werden wir Abschnitte des Rothaarsteiges zwischen Brilon und Winterberg bewältigen. Die Tour bietet die Möglichkeit, in einem ungezwungenen Rahmen den eigenen Kindern Zeit zu widmen und gemeinsam mit ihnen und der Gruppe eine Wegstrecke von etwa 30 km zu meistern. Mit ein wenig Abenteuerlust und etwas sportlicher Ausdauer ist sie gut zu bewältigen.



Hinweis vorab: Weitere Angebote für Väter mit Kindern, wie Kanu- und Zelt-Wochenende, wird es dann im zweiten Halbjahr geben.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen Veranstaltungen unter Matthias Kriese: m.kriese@kirche-hawi.de - Tel.: 02336-4003-47.

Auf nach Xanten

Familienwochenende an Süd- und Nordsee

09.-11.09.2022

Die Südsee und die Nordsee liegen im Rheinland - direkt an der Jugendherberge Xanten. Im September bietet die Kirchengemeinde ein Familien-Wochenende in der schönen Stadt am Rhein an. Die Freizeitmöglichkeiten sind vielfältig: Wasserski fahren und Stand-Up-Paddeln auf der Südsee, Kooperationsspiele mit der Gruppe, Radfahren am Rhein. Das genaue Programm wird gemeinsam geplant. Wie in den letzten Jahren organisiert die Kirchengemeinde zusammen mit der Gruppe das Familienwochenende vom 9.-11. September mit einem Programm für Kleine und Große. Das Vorbereitungstreffen findet nach den Sommerferien statt. Anmeldungen und weitere Informationen bei Pfarrer Carsten Griese. Die Freizeit wird gemeinsam mit dem Ev. Erwachsenenbildungswerk Ennepe-Ruhr organisiert.



... es ist wieder soweit

Tag der offenen Tür



Schneer Weg 31a • 58454 Witten
Tel.: 02302 80689 • Fax: 02302 99 93 94
e-mail: Gaertnerei-Overhoff@arcor.de

**Am 1. Mai
ab 10:00 Uhr
mit einer Maiandacht**

*Träumen Sie sich in den Sommer,
da, wo es wächst.*

*Eine bunte Vielfalt an
Sommerblumen erwartet Sie.*

*Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt!
Beratung und Verkauf finden nur in den gesetzlich erlaubten Verkaufszeiten statt.*

Taufest im Freibad Annen

- Alle sind willkommen -

Für Menschen ist es wichtig, dass Ihnen jemand zur Seite steht im Leben, auf den man sich verlassen und dem man vertrauen kann. In der Taufe findet dieser Wunsch auf Begleitung und Schutz seinen Ausdruck. Die Taufe ist Gottes Versprechen an große und kleine Menschen: Gott ist und bleibt bei Dir.



Dass manche Kinder nicht getauft sind, hat verschiedene Gründe. Manche Eltern wollen, dass ihre Kinder selbst entscheiden, bei anderen sprachen andere Gründe dagegen. Manchmal fehlt aber auch nur der Anlass. Vielleicht haben Sie auch schon einmal darüber nachgedacht, Ihr Kind taufen zu lassen. Wir möchten Sie einladen, es an einem besonderen Tag, an einem besonderen Ort und mit einem besonderen Gottesdienst zu tun. Darum laden wir am Sonntag, den 22. Mai ab 11.00 Uhr in das Freibad Annen zu einem Tauffest ein. Die Kirchengemeinden Annen, Stockum und Rüdinghausen bieten diesen besonderen Gottesdienst an. Nähere Infos bei Sabine Maiwaldt-Humbert, Aletta Dahlhaus und Carsten Griese.

„Hoffnung“ kommt von „Hüpfen“

- Gottes kleine Helden Hüpfen, Springen und Singen -

Das können wir, an diesem Sonntagmorgen mit dem Liederpfarrer Bastian Basse. Er ist bei uns zu Gast und präsentiert sein Programm „Gottes kleine Helden“. Es erzählt die Geschichte vom Hirtenjungen David, der von vielen nicht ernst genommen und nur müde belächelt, darum aber auch unterschätzt wird. Denn David hat Gott an seiner Seite. Mit ihm erlebt er spannende Abenteuer, besteht große Gefahren und wird plötzlich - obgleich klein - ganz groß. Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am 19. Juni um 11.00 Uhr in der Friedenskirche Annen mit Bastian Basse und hoffentlich mit Dir und mit Euch...



Orchesterkonzert im Gemeindehaus

- Sinfonieorchester der VHS Witten-Herdecke -



Zu einem kurzweiligen Konzert mit Musik von bekannten und hierzulande noch zu entdeckenden Komponisten wird am

**Samstag, den 26. März 2022
um 18.00 Uhr**

ins Gemeindehaus Rüdinghausen eingeladen. Das Jubiläumskonzert zum 60-Jährigen Bestehen des VHS-Sinfonieorchesters nimmt mit auf eine Reise, die von der Schweiz, über Warschau und Moskau bis nach Norwegen und Finnland führt. Unter der Leitung von Tobias von de Locht spielt das Sinfonieorchester der VHS

Witten-Herdecke zwei Klavierkonzerte (Richard Addinsell, Dmitri Schostakowitsch) und nordisch-romantische und sinfonische Stücke von Edvard Grieg, Joachim Raff und Jean Sibelius. Der Solist am Flügel ist der junge Weimarer Pianist Constantin von Knebel Doeberitz.

Klavierkonzert mit Samuel Elliot

- Vertäumte Klassik präsentiert von Samuel Elliot -

Der Pianist Samuel Elliot präsentiert bei einem Frühlingskonzert im Gemeindehaus Rüdinghausen sein neues Repertoire aus zum Teil selbst komponierten Stücken. Dargebotene, besinnliche Klavierklänge treffen hier auf unterstützende Impressionen und Texte.

Nachdem das Konzert, das ursprünglich für November 2021 geplant war, abgesagt werden musste, wird es nun am

**Sonntag, den 24. April 2022
um 17.00 Uhr**

im Gemeindehaus Rüdinghausen stattfinden.

Der Eintritt ist frei.

Frühlingskonzert

Sanctuary

- musikalische Piano-Impressionen -
Klavierkonzert

von & mit
Samuel Elliott

Sonntag 24. April - 17 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Rüdinghausen

Brunebecker Str. 18 - 58454 Witten

-der Eintritt ist frei -

Wir gratulieren recht herzlich!

GEBURTSTAGE über 80 Jahre

von März - April 2022

März

Elisabeth	Schneider	85 J.
Gustav-Adolf	Schefers	82 J.
Annemarie	Dettke	85 J.
Edelbert	Küper	81 J.
Doris	Nagel	83 J.
Erna	Frank	93 J.
Winfried	Ebert	86 J.
Claus-Dietrich	Kohlmann	83 J.
Günter	Ellmer	93 J.
Gertrud	Jablonski	87 J.
Hildegard	Aufermann	83 J.
Paul	Eichler	84 J.
Horst	Nähle	85 J.
Heinz-Friedhelm	Rüßmann	86 J.
Dorothea	Donschen	83 J.
Herbert	Lange	85 J.
Inge	Lawonn	80 J.
Manfred	Stein	82 J.
Manfred	Göllner	80 J.
Sigrid	Wiegold	82 J.
Willy	Loyal	94 J.



Singet fröhlich Gott, der
unsere Stärke ist! Psalm 81,2

April

Brigitte	Krenz-Pamp	80 J.
Bärbel	Kedziora	81 J.
Gisela	Lange	88 J.
Nelli	Schäfer	81 J.
Karl-Heinz	Rehtanz	92 J.
Anne-Rose	Gronemann	83 J.
Marlis	Cebulski	83 J.
Ursula	Klopsch	83 J.
Siegfried	Fabinger	86 J.
Peter	Schmidt	80 J.
Klaus	Pflüger	82 J.
Helga	Braukmann	84 J.
Ingrid	Klute	87 J.
Elisabeth	Reichmann	85 J.
Ursula	Wenderoth	88 J.
Gisela	Niemczyk	87 J.
Hans-Dieter	Mohr	82 J.
Wilhelm	Groll	86 J.
Marga	Liebelt	81 J.
Gertrud	Winter	89 J.
Arnold	Lohoff	80 J.
Monika	Schlosser	81 J.
Udo	Rehling	82 J.
Gerd	Niederheide	83 J.
Ingeborg	Rehling	80 J.
Karin	Malucha	81 J.

Wir gratulieren recht herzlich!

GEBURTSTAGE über 80 Jahre

von Mai - Juni 2022

Mai

Christa	Zeller	84 J.	Doris	Wiesemann	83 J.
Inge	Sieweke	84 J.	Emil	Schäfer	92 J.
Margarete	Niemczyk	85 J.	Waltraud	Netz	97 J.
Rita	Lyding	81 J.	Edith	Olbrich	85 J.
Gisela	Reckert	82 J.	Doris	Schade	84 J.
Anita	Schäfer	87 J.	Ingeborg	Stenzel	85 J.
Ulrich	Knäbel	82 J.	Harry	Kaszemekat	88 J.
Helga	Berker	90 J.	Helmut	Stursberg	83 J.
Erika	Hassinger	84 J.	Maria	Specht	85 J.
Hermann	Remmert	81 J.	Margarete	Labudda	93 J.
Bärbel	Bonnermann	82 J.	Robert	Schidlowski	92 J.
Ellen	Effler	82 J.	Doris	Kleinhans	82 J.
Erika	Bök	82 J.	Christa	Brücher	83 J.
Reinhold	Payk	82 J.	Walter	Eisenhuth	88 J.
Irmgard	Müller	84 J.	Reinhold	Halwaß	84 J.
Dieter	Schwarz	87 J.	Heinz-Günter	Langohr	90 J.
Marianne	Groß	81 J.	Manfred	Gronemann	80 J.
Kurt	Walther	97 J.	Doris	Brilla	81 J.

Juni

Gerrit	Malucha	81 J.	Anneliese	Wörmann	87 J.
Siegfried	Hainke	80 J.	Inge	Puderbach	83 J.
Herbert	Eisenhuth	82 J.	Karl-Heinz	Wiegold	87 J.
Rosemarie	Groll	85 J.	Ingrid	Haarmann	84 J.
Giesela	Rudolph	85 J.	Wilma	Block	87 J.
Helmut	Hassinger	88 J.	Günter	Schrick	81 J.
Anneliese	Friderici	85 J.	Hans-Jürgen	Mielke	82 J.
Inge	Pake	83 J.	Helga	Kämmer	86 J.
Edeltraut	Wolter	80 J.	Gerda	Schmidt	81 J.
Eberhard	Reinisch	80 J.	Herbert	Jähmig	81 J.
Otto	Schäfer	88 J.	Ingrid	Kamp	81 J.
Gerda	Jahns	95 J.			

Stand Februar 2022



KÖNIG

Bestattungshaus

Wir begleiten Sie.

jetzt auch
im Traditionshaus Platte

Seit über 40 Jahren

- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattung auf allen Friedhöfen
- Auf Wunsch Hausbesuch

Tag und Nacht erreichbar: 02302 5 66 15

Crengeldanzstraße 34 • 58455 Witten

koenig-bestattungshaus.de



Grabmale
Individuelles aus Naturstein

WIEGOLD

Jutta & Jochen Wiegold GbR

Steinmetz- Steinbildhauermeister

Wullener Feld 42
58454 Witten

Tel. (0 23 02) 8 09 34
Fax (0 23 02) 80 05 23

WWW.GRABMALE-WIEGOLD.DE

Grabmale · Findlinge · Arbeitsplatten · Fensterbänke
Natursteinarbeiten für Innen und Außen · Skulpturen ...

Menschen(s)kind



Der kleine Paul hat ja so recht! Diese beiden Möglichkeiten kann er schon unterscheiden: „Muss ich rauf, oder kommt er runter?“ Die zweite ist Gottes Spezialität, christlich verstanden. Gott kommt runter! Dass wir „raufkönnen“, lehren so ziemlich alle Religionen. Raufkönnen durch Erleuchtung und Glauben, durch Gebet und Gutes tun, schließlich durch den Tod, der das Tor zum Leben, das Tor „nach oben“ ist. Soweit ist es beim klei-

nen Paul mit der verletzten Hand Gottseidank noch nicht! Also bleibt: Gott kommt runter! Ist schon runtergekommen in Jesus Christus. Er „entäußerte sich, wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich“, schreibt Paulus an die Philipper. Jesus sieht verletzte Hände und - mehr noch - verletzte Herzen aus der Nähe, und er setzt den eigenen Leib ein - Hände, Füße, Herz und alles andere, um das Verletzte zu heilen. Am Schluss gibt er den eigenen Leib ganz hin, am Kreuz. Und stiftet das „Feldlazarett Kirche“. Da kann Heilung heute weitergehen. Vielleicht auch einmal für Paul, wenn er sie wirklich braucht...

Illustration: Christian Habicht | Text: Johannes Boxtermann | © gott.net

Alle klagen über ihr Gedächtnis, keiner über seinen Verstand.

Wenn man beginnt, seinem Passfoto ähnlich zu sehen,
sollte man Urlaub machen. - Ephraim Kishon



Lieber eine ausgefallene Frisur als ausgefallene Haare.

Wer nachtragend ist, hat viel zu schleppen.

Ein unglaubliches Rennen

Anders als Carl Lewis und Daley Thompson ist Derek Redmond kein Name, der Erinnerungen an olympische Goldmedaillen heraufbeschwört. Redmond kam zu den Olympischen Sommerspielen 1992 in Barcelona, entschlossen, eine Medaille im 400er zu gewinnen. Die Farbe der Medaille war bedeutungslos; er wollte nur eine gewinnen. Nur eine.

Schon bei den Olympischen Spielen 1988 in Seoul musste er wegen einer Achillessehnenverletzung nur 10 Minuten vor dem Rennen vom 400er zurücktreten. Im weiteren Jahr unterzog er sich fünf Operationen. Dies war derselbe Läufer, der im Alter von 19 Jahren den britischen 400-Meter-Rekord gebrochen hatte. Als die Spiele 1992 kamen, war dies seine Zeit, sein Moment, seine Bühne, um der Welt zu zeigen, wie gut er war und wer er war. Dereks Vater Jim hatte ihn nach Barcelona begleitet, so wie er es bei allen Weltwettbewerben tat. Sie standen sich



so nahe, wie es ein Vater und ein Sohn sein könnten. Unzertrennlich, wirklich. Die besten Freunde. Wenn Derek rannte, war es, als ob sein Vater direkt neben ihm rannte.

Die jeweils vier Erstplatzierten der beiden Halbfinalläufe qualifizieren sich hierbei für das olympische Finale. Als die Zeit für den Halbfinal-400-Lauf näher rückt, gibt sich Jim zu seinem Tribünenplatz.

Das Stadion ist voll mit 65.000 Fans, die sich auf eines der größten und aufregendsten Spektakel des Sports gefasst machen. Das Rennen beginnt und Redmond löst sich vom Feld und übernimmt schnell die Führung. „Weiter so, weiter so“, sagt Jim zu sich. Auf der Gegengerade, nur 175 Meter vom Ziel entfernt, scheint es für Redmond nur noch ein Kleines zu sein, um das Finale zu erreichen. Plötzlich hört er in seiner rechten Oberschenkelmuskulatur einen Knall. Man könnte denken, er sei angeschossen worden. Sein Gesicht wird blass. Sein Bein zittert, Redmond beginnt auf einem Bein zu hüpfen, wird dann langsamer und fällt auf die Strecke.

Als er auf der Strecke liegt und seine rechte Kniesehne umklammert, rennt eine medizinische Personaleinheit auf ihn zu. Zur gleichen Zeit rennt Jim Redmond, der seinen Sohn in Schwierigkeiten sieht, von der obersten Tribünenreihe herunter, umgeht Menschen und stößt mit anderen zusammen. Er hat keinen Ausweis,

um auf der Strecke zu sein, aber alles, woran er denkt ist, zu seinem Sohn zu kommen und ihm aufzuhelfen.

Auf der Strecke erkennt Redmond, dass sein Traum von einer olympischen Medaille dahin ist. Tränen laufen über sein Gesicht. "Alles, was ich denken konnte, war: 'Ich bin aus den Olympischen Spielen raus - schon wieder'", sagte er. Als die medizinische Crew mit einer Trage ankommt, sagt Redmond zu ihnen: „Nein, ich werde auf keinen Fall auf diese Trage steigen. Ich werde mein Rennen beenden.“ Dann, in einem Moment, der für immer in den Köpfen von Millionen leben wird, steht Redmond ganz langsam auf und beginnt die Strecke hinunter zu humpeln.

Die anderen Läufer haben das Rennen längst beendet. Plötzlich wird allen klar, dass Redmond nicht aus dem Rennen aussteigt, indem er an den Rand der Strecke humpelt. Nein, er läuft tatsächlich auf einem Bein weiter. Er wird versuchen bis zur Ziellinie zu humpeln. Alles selbst. Langsam erhebt sich die Menge völlig ungläubig und beginnt zu raunen.

Es wird immer lauter. Durch den sengenden Schmerz hindurch hört Redmond den Jubel, aber „ich habe es nicht für die Menge getan“, sagte er später. „Ob die Leute mich für einen Idioten oder einen Helden hielten, ich wollte das Rennen beenden. Ich bin derjenige, der damit leben muss.“ Einen schmerzhaften Schritt nach dem anderen, sein Gesicht verzerrt vor Schmerz und Tränen, Redmond hinkt weiter, und die Menge, viele davon in Tränen aufgelöst, jubelt ihm zu. Plötzlich erreicht sein Vater Redmond endlich den unteren Rand der Tribünen, springt über das Geländer, weicht einem Wachmann aus und rennt zu seinem Sohn, wobei ihm zwei Sicherheitsleute nachjagen. „Das da draußen ist mein Sohn“, ruft er dem Sicherheitsdienst zurück, „und ich werde ihm helfen.“ Schließlich weigert sich Derek, sich zu ergeben und humpelt schmerzhaft die Strecke entlang. Jim erreicht seinen Sohn in der letzten Kurve, etwa 120 Meter vor dem Ziel, und legt seinen Arm um seine Taille. „Ich bin hier, Sohn“, sagt Jim leise und umarmt seinen Jungen. "Wir werden es zusammen beenden." Derek legt seine Arme um die Schultern seines Vaters und schluchzt.

Gemeinsam, Arm in Arm, beenden Vater und Sohn mit 65.000 jubelnden, klatschenden und weinenden Menschen das Rennen, so wie sie es sich geschworen haben. Ein paar Schritte vor der Ziellinie und mit der jubelnden Menge löst Jim an seinem Sohn die Umklammerung, damit Derek die Ziellinie alleine überqueren kann. Dann wirft er seine Arme wieder um Derek, beide weinen, zusammen mit allen auf der Tribüne und im Fernsehen.

Rick Weinberg

Deinem Gott darfst du deine Wege gut und gern anvertrauen.
Er enttäuscht dich nicht, alles wird gut. - *Psalm 37,5*

Kontakte März bis Juni 2022

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Rüdinghausen

Redaktion: H. Veit, D. Mäckel

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 29.05.2022

Bilder: Pixabay, WAZ - W. Fischer, Wikipedia, Mache-Stiftung, K. Hinnenkamp, H. Veit, D. Mäckel



Über die Gemeindehomepage können die aktuellen, kurzfristigen Termine, Veranstaltungen und Gottesdienste u.v.m. aufgerufen werden.

www.kirchengemeinde-ruedinghausen.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Gemeindehaus Brunebecker Str. 18:

- Montags: 14.30 Uhr Montagsrunde *(jeden letzten im Monat)*
- Dienstags: 09.30 Uhr Krabbelgruppe
18.00 Uhr Probe der Jugend-Band
19.00 Uhr Nähkreis
19.30 Uhr Gesellschaftskreis *(jeden 3. im Monat)*
- Mittwochs: 15.00 Uhr Frauenhilfe *(jeden 3. im Monat)*
15:30 Uhr Krabbelgruppe
19.30 Uhr Masithi Gospel Singers
- Donnerstags: 16.30 Uhr Jugendtreff
18.00 Uhr Probe der Jugend-Band
19.30 Uhr Posaunenchor
- Freitags: 19.00 Uhr Männerdienst *(jeden 3. im Monat)*

Gemeindehaus Hackertsbergweg 28a:

- Montags: 15.30 Uhr Geschichtskreis *(jeden 3. im Monat)*
15.00 Uhr Stricken für Frühchen *(jeden 2.+ 4. im Monat)*
15.00 Uhr Nähen für Frühchen *(jeden 3. im Monat)*
- Mittwochs: 15.00 Uhr Frauenhilfe *(jeden 2. im Monat)*
- Donnerstag: 15.00 Uhr Nähen *(jeden 1.+ 3. im Monat)*
- Samstags: 15.00 Uhr Waffelrunde
-

